

Jahresrechnungen 2020

Inhaltsverzeichnis

3 Gesamtorganisation Pro Senectute

Kommentar

Konsolidierter Abschluss

Revisionsbericht

21 Individuelle Finanzhilfe Gesamtorganisation Pro Senectute

Kommentar

Abschluss

Revisionsbericht

29 Pro Senectute Schweiz

Kommentar

Einzelabschluss

Revisionsbericht

Gesamtorganisation Pro Senectute: konsolidierter Abschluss

Kommentar

Der konsolidierte Jahresabschluss der Gesamtorganisation Pro Senectute wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER erstellt.

Die Pro Senectute Gesamtorganisation schloss das Rechnungsjahr 2020 mit einem Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals von TCHF 5'308 (Vorjahr TCHF 16'676) ab. Davon entfallen TCHF 1'370 (Vorjahr TCHF 12'865) auf das positive Finanzergebnis.

Betriebsrechnung

Der Betriebsertrag der Gesamtorganisation erhöhte sich 2020 im Vergleich zum Vorjahr um TCHF 3'080 respektive 1.1% auf TCHF 273'433. Der Anstieg ist hauptsächlich auf die um TCHF 7'167 gestiegenen Spenden und Legate zurückzuführen, während die Dienstleistungs- und Warenerträge coronabedingt um TCHF 7'412 gesunken sind.

Der Aufwand für die Leistungserbringung erhöhte sich gegenüber 2019 um gesamthaft TCHF 947 auf TCHF 266'473. Der Anteil des administrativen Aufwands (inkl. Aufwand Mittelbeschaffung) beträgt 9.4% (Vorjahr 9.7%).

Bilanz

Das Organisationskapital erhöhte sich im 2020 um TCHF 5'675 auf TCHF 238'657. Die Reservequote (Organisationskapital im Verhältnis zum Gesamtaufwand Leistungserbringung in Monaten) betrug per Ende 2020 10.7 Monate (Vorjahr 10.5 Monate). Dieses Ergebnis liegt damit in der von der ZEWO empfohlenen Bandbreite von 3-18 Monaten.

Risikomanagement

Pro Senectute führt jährlich eine Risikoanalyse auf Ebene Gesamtorganisation durch. Sie überwacht bestehende Massnahmen und definiert bei Bedarf neue.

Ausblick

Auch das Jahr 2021 wird von der Corona-Pandemie geprägt sein. Die COVID19-Krise bleibt eine Herausforderungen sowohl für Seniorinnen und Senioren als auch für die Mitarbeitenden und Freiwilligen von Pro Senectute. Umso erfreulicher ist es, dass es uns gelungen ist, den Betrieb und die Leistungen anzupassen sowie neue Dienstleistungen aufzubauen. Dank der raschen Anpassungen kann Pro Senectute auf ein finanziell stabiles 2020 zurückschauen und sieht sich gewappnet, den Bedarf der Seniorinnen und Senioren auch im 2021 möglichst gut abzudecken.

Urs Bösch, Leiter Finanzen und Services

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

Bilanz per 31. Dezember (in TCHF)	Anmerkungen	2019	2020
Flüssige Mittel	K1	92'400	120'396
Wertschriften	K2	123'113	106'165
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	K3	19'543	18'545
Sonstige kurzfristige Forderungen	K3	2'376	2'122
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	K4	920	1'136
Aktive Rechnungsabgrenzung	K5	3'535	3'574
Umlaufvermögen		241'887	251'938
Sachanlagen	K6	143'766	142'552
Finanzanlagen	K7	3'522	3'558
Immaterielle Werte	K8	1'988	1'375
Anlagevermögen		149'276	147'485
Finanzanlagen unveräusserbar	K8.1	5'350	5'305
Anlagevermögen unveräusserbar		5'350	5'305
Total Aktiven		396'514	404'728
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	K9	10'936	11'548
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	K9	6'331	8'188
Passive Rechnungsabgrenzung	K10	9'840	10'536
Rückstellungen	K12	503	1'679
Kurzfristiges Fremdkapital		27'609	31'951
Verbindlichkeiten	K11	72'156	67'132
Rückstellungen	K12	3'731	2'247
Langfristiges Fremdkapital		75'887	69'379
Fremdkapital		103'496	101'330
Zweckgebundenes Fondskapital		60'035	64'741
Fremdkapital inklusive Fondskapital		163'532	166'071
Stiftungskapital		21'306	21'306
Freies Kapital		117'484	133'307
Gebundenes Kapital		88'546	84'044
Ergebnis		5'646	
Organisationskapital		232'982	238'657
Total Passiven		396'514	404'728

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

Betriebsrechnung (in TCHF)	Anmerkungen	2019	2020
Dienstleistungsertrag/Warenertrag	K14	134'280	126'868
Beiträge öffentliche Hand	K15	111'635	114'960
Spenden, Legate, Fundraising	K16	24'438	31'605
Total Betriebsertrag		270'353	273'433
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen (Finanzhilfen)		-16'992	-17'024
Personalaufwand		-162'572	-163'925
Sachaufwand		-53'743	-53'761
Abschreibungen		-6'415	-6'777
Projektaufwand		-239'722	-241'487
Personalaufwand		-15'000	-14'933
Sachaufwand		-5'788	-5'373
Abschreibungen		-531	-553
Administrativer Aufwand		-21'318	-20'859
Personalaufwand		-1'328	-1'209
Sachaufwand		-3'129	-2'903
Abschreibungen		-30	-15
Fundraisingaufwand		-4'487	-4'127
Total Aufwand für die Leistungserbringung	K17	-265'526	-266'473
Betriebsergebnis		4'827	6'960
Finanzertrag		15'099	5'510
Finanzaufwand		-2'233	-4'140
Übriger Ertrag	K18	4'755	5'826
Übriger Aufwand	K18	-2'151	-4'143
Ergebnis vor Veränderung des Fonds- und Organisationskapitals		20'295	10'013
Entnahmen aus dem zweckgebundenen Fondskapital		3'804	7'475
Zuweisungen an das zweckgebundene Fondskapital		-5'948	-11'944
Interne Erträge zweckgebundenes Fondskapital		-1'475	-236
Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals		16'676	5'308
Entnahmen aus dem gebundenen Kapital		6'145	6'949
Entnahmen aus dem freien Kapital		874	1'404
Zuweisungen an das gebundene Kapital		-9'800	-3'756
Zuweisungen an das freie Kapital		-8'248	-9'905
Ergebnis		5'646	

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

Geldflussrechnung (in TCHF)	2019	2020
Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals	16'676	5'308
Veränderung Fondskapital	3'620	4'705
Ergebnis vor Veränderung des Fonds- und Organisationskapitals	20'295	10'013
Abschreibungen auf Sachanlagen	6'282	6'336
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	989	1'321
Erfolg aus Veräusserung von Anlagevermögen	-91	59
Bestandesänderung Rückstellungen	-256	-308
Bestandesänderung Wertschriften	-11'823	17'051
Bestandesänderung Forderungen	1'602	1'252
Bestandesänderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	28	-216
Bestandesänderung aktive Rechnungsabgrenzung	-912	-39
Bestandesänderung unveräusserbare Finanzanlagen	-255	45
Bestandesänderung kurzfristige Verbindlichkeiten	-1'154	2'469
Bestandesänderung passive Rechnungsabgrenzung	1'343	697
Nicht liquiditätswirksame Transaktionen	0	-29
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	16'047	38'651
Investitionen in Sachanlagen	-7'603	-5'219
Investitionen in Finanzanlagen	-1'687	-204
Investitionen in immaterielle Anlagen	-701	-710
Veränderung Konsolidierungskreis	0	265
Desinvestitionen Sachanlagen	371	38
Desinvestitionen Finanzanlagen	432	198
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-9'188	-5'632
Bestandesänderung langfristige Verbindlichkeiten	3'089	-5'024
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	3'089	-5'024
Veränderung an Zahlungsmitteln	9'948	27'995
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln (1. Januar)	82'452	92'400
Endbestand an flüssigen Mitteln (31. Dezember)	92'400	120'396

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

Rechnung über die Veränderung des Kapitals (in TCHF)

Geschäftsjahr 2020	Bilanz per 31.12.2019	Zugang 2020	Abgang 2020	Veränd. Konso. kreis	Interne Verzinsung Uebertrag	Bilanz per 31.12.2020
Fonds für finanzielle Einzelhilfe/ Unterstützungsfonds	14'256	3'492	-2'933	0	-166	14'649
Projektfonds	9'481	7'493	-3'567	0	320	13'727
Gebäude- und Infrastrukturfonds	11'398	457	-81	0	-313	11'461
Fonds Alterswohnungen	5'491	88	-8	0	0	5'571
Fonds nur mit Ertragsverzehr	14'270	0	-212	0	145	14'203
übrige Fonds	5'139	415	-674	0	250	5'130
Total zweckgebundene Fonds	60'035	11'945	-7'475	0	236	64'741

Geschäftsjahr 2019	Bilanz per 31.12.2018	Zugang 2019	Abgang 2019	Veränd. Konso. kreis	Interne Verzinsung Uebertrag	Bilanz per 31.12.2019
Fonds für finanzielle Einzelhilfe/ Unterstützungsfonds	14'329	1'639	-1'629	0	-83	14'256
Projektfonds	8'198	2'276	-1'119	0	126	9'481
Gebäude- und Infrastrukturfonds	10'527	1'254	-383	0	0	11'398
Fonds Alterswohnungen	5'347	133	-11	0	22	5'491
Fonds nur mit Ertragsverzehr	12'930	137	-206	0	1'409	14'270
übrige Fonds	5'084	510	-456	0	1	5'139
Total zweckgebundene Fonds	56'415	5'948	-3'804	0	1'475	60'035

Geschäftsjahr 2020	Bilanz per 31.12.2019	Zugang 2020	Abgang 2020	Veränd. Konso. kreis	Uebertrag	Bilanz per 31.12.2020
Stiftungskapital	21'306	0	0	0	0	21'306
Total Stiftungskapital	21'306	0	0	0	0	21'306
Freies Kapital	117'484	9'905	-1'404	367	6'955	133'307
Gebundenes Kapital	88'546	3'756	-6'949	0	-1'309	84'044
Ergebnis	5'646	0	0	0	-5'646	0
Total Organisationskapital	232'982	13'661	-8'353	367	0	238'657

Vom Organisationskapital wurden bereits Mittel im Umfang von TCHF 5'607 (Vorjahr TCHF 7'594) für laufende und konkret geplante Projekte bewilligt und gelten als reserviert.

Geschäftsjahr 2019	Bilanz per 31.12.2018	Zugang 2019	Abgang 2019	Veränd. Konso. kreis	Uebertrag	Bilanz per 31.12.2019
Stiftungskapital	21'306	0	0	0	0	21'306
Total Stiftungskapital	21'306	0	0	0	0	21'306
Freies Kapital	120'472	8'248	-874	0	-10'361	117'484
Gebundenes Kapital	75'672	9'800	-6'145	0	9'218	88'546
Ergebnis	-1'143	5'646	0	0	1'143	5'646
Total Organisationskapital	216'307	23'694	-7'019	0	0	232'982

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

Anhang

Anmerkungen zum konsolidierten Jahresabschluss der Gesamtorganisation Pro Senectute

Grundlagen der Rechnungslegung

Der freiwillig erstellte konsolidierte Jahresabschluss der Gesamtorganisation Pro Senectute wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER erstellt. Dieser Jahresabschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und entspricht dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Richtlinien der Stiftung ZEWO (Fachstelle für gemeinnützige, spendensammelnde Organisationen).

Konsolidierungskreis und -methode

Der konsolidierte Jahresabschluss 2020 der Gesamtorganisation Pro Senectute umfasst die Einzelabschlüsse von Pro Senectute Schweiz und aller rechtlich eigenständigen kantonalen/interkantonalen Pro Senectute-Organisationen (PSO). Die Abschlüsse der kantonalen/interkantonalen Pro Senectute-Organisationen umfassen zudem die Jahresrechnungen von rechtlich selbständigen Sektionen, Regionalstellen und Altersheimen. Pro Senectute Schweiz ist an den PSO nicht finanziell beteiligt und beherrscht die in die Konsolidierung einbezogenen PSO nach Swiss GAAP FER 21 und 30 nicht. Somit wird die konsolidierte Jahresrechnung freiwillig erstellt.

Bei der vorliegenden Konsolidierung werden alle Abschlüsse zusammengezählt und anschliessend werden Transaktionen sowie Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen der Pro Senectute Schweiz, den PSO und ihren Institutionen eliminiert. Es findet somit keine Kapitalkonsolidierung statt.

Tritt eine Gesellschaft in die Pro Senectute Gesamtorganisation ein oder aus, an welcher die Pro Senectute Schweiz nicht in einer Form beteiligt ist, werden die Aktiven und das Fremdkapital per Stichtag konsolidiert oder dekonsolidiert und der Differenzbetrag im Organisationskapital in der Spalte Veränderung Konsolidierungskreis erfolgsneutral dargestellt.

Folgende Gesellschaften wurden per 31. Dezember 2020 vollkonsolidiert:

Name (Kanton/Region)	Rechtsform	Sitz
Pro Senectute Aargau	Stiftung	Unterentfelden
Pro Senectute Kanton Appenzell I.Rh. - Für das Alter	Stiftung	Appenzell
Pro Senectute Appenzell A.Rh. - Für das Alter	Stiftung	Herisau
Pro Senectute beider Basel	Stiftung	Basel
- Stiftung Sedlmayer-Lips		
- Stiftung Gérard und Doris Bernus-Loretan		
Pro Senectute Kanton Bern	Verein	Ittigen
- Pro Senectute Region Bern		
- Pro Senectute Berner Oberland		
- Pro Senectute Frutigland mit Altersheimen Frutigen und Reichenbach		
- Pro Senectute Region Interlaken mit Altersheimen Birgli, Brienz und Rosenau, Matten		
- Pro Senectute Nidemsimmental mit Altersheimen Eigen, Faulensee und Lindenmatte, Erlenbach		
- Pro Senectute Oberhasli		
- Pro Senectute Obersimmental		
- Pro Senectute Saanenland		
- Pro Senectute Amt Thun		
- Pro Senectute Biel/Bienne-Seeland		
- Pro Senectute Emmental-Oberaargau		
- Pro Senectute Burgdorf mit Girardin Fonds und Altersheim Buchegg		
- Pro Senectute Wangen		
Pro Senectute Freiburg	Stiftung	Freiburg
Pro Senectute Genf	Verein	Genf
Pro Senectute Glarus	Stiftung	Glarus
Pro Senectute Kanton Graubünden - Für das Alter	Stiftung	Chur
Pro Senectute - für das Alter - Arc Jurassien	Stiftung	Delémont
Pro Senectute Kanton Luzern - Für das Alter	Stiftung	Luzern
- Club Sixtysix	Verein	
Pro Senectute Nidwalden - Für das Alter	Stiftung	Stans
Pro Senectute Kanton Obwalden - Für das Alter	Stiftung	Sarnen
Pro Senectute Kanton St. Gallen - Für das Alter	Stiftung	St. Gallen
Pro Senectute Kanton Schaffhausen - für das Alter	Stiftung	Schaffhausen

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

Pro Senectute Kanton Solothurn - Für das Alter	Stiftung	Solothurn
Pro Senectute Kanton Schwyz	Verein	Brunnen
Pro Senectute Thurgau	Stiftung	Weinfelden
Pro Senectute Ticino e Moesano	Stiftung	Lugano
Pro Senectute Kanton Uri - Für das Alter	Stiftung	Altdorf
Pro Senectute Waadt	Verein	Lausanne
- Fondation Pro Senectute Waadt		
Pro Senectute Wallis/Für das Alter	Stiftung	Sion
Pro Senectute Kanton Zug - Für das Alter	Stiftung	Zug
Pro Senectute Kanton Zürich	Stiftung	Zürich
Pro Senectute	Stiftung	Zürich
AvantAge	einfache Gesellschaft	Zürich

Im Berichtsjahr hat es keine Veränderung des Konsolidierungskreises gegeben.

Transaktionen mit nahestehenden Organisationen

Als "nahestehende Organisationen" im Sinne von FER 15 gelten Institutionen und Einzelpersonen, welche aufgrund ihrer finanziellen oder anderen Beziehungen allenfalls Einfluss ausüben können. Im 2020 erfolgten Transaktionen mit nahestehenden Organisationen vorwiegend über Dienstleistungen und Personalvorsorge. (insgesamt TCHF 425, Vorjahr: TCHF 478)

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen

Die Bilanzierung erfolgt grundsätzlich auf Basis der historischen Anschaffungskosten. Aktuelle Werte werden bei Wertschriften im Umlaufvermögen angewendet. Alle Werte werden in Schweizer Franken angegeben. Wo nichts anderes vermerkt wird, sind die Werte auf CHF 1'000 gerundet. Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewendet.

K1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassabestände, Postcheck-, Bankguthaben und Festgeldanlagen mit einer Restlaufzeit von maximal 90 Tagen. Bilanziert wird zu Nominalwerten. Die Umrechnung von fremden Währungen erfolgt gemäss den Kursangaben der kontenführenden Banken.

K2 Wertschriften

In den Wertschriften sind Obligationen, Aktien, Fondsanteile und Festgeldanlagen mit einer Restlaufzeit zwischen 90 Tagen und 12 Monaten enthalten. Die Bilanzierung erfolgt zu den Kurswerten beziehungsweise zum Nominalwert (Festgelder) am Bilanzstichtag. Die Umrechnung von fremden Währungen erfolgt gemäss den Kursangaben der depotführenden Banken.

K3 Forderungen (in TCHF)

	Bilanz per 31.12.2019	Bilanz per 31.12.2020
Nahestehende Organisationen	155	116
Öffentliche Hand/Gemeinwesen	5'933	5'163
Dritte	16'266	15'868
Wertberichtigung auf Forderungen gegenüber Dritten	-435	-480
Total Forderungen	21'919	20'667
davon aus Lieferungen und Leistungen	19'543	18'545

Die Forderungen sind zu Nominalwerten bilanziert. Die Wertberichtigung auf den Forderungen gegenüber Dritten erfolgt auf Basis einer Einzelwertberichtigung sowie einer pauschalen Wertberichtigung. Die pauschale Wertberichtigung kann bis 2% betragen.

K4 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

	Bilanz per 31.12.2019	Bilanz per 31.12.2020
Vorräte	606	812
Nicht fakturierte Dienstleistungen	315	324
Total Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	920	1'136

Die Vorräte werden gemäss dem Niederstwertprinzip bewertet: Es gelten entweder die Anschaffungskosten oder, falls er tiefer ist, der realisierbare Veräusserungswert. Nicht fakturierte Dienstleistungen werden zum Nominalwert bilanziert.

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

K5 Aktive Rechnungsabgrenzung (in TCHF)

	Bilanz per 31.12.2019	Bilanz per 31.12.2020
Auslagen für Projekte im neuen Rechnungsjahr	0	13
Öffentliche Hand/Gemeinwesen	1'000	1'144
Übrige	2'535	2'417
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	3'535	3'574
davon gegenüber Nahestehenden	1	35

K6 Sachanlagespiegel 2020 (in TCHF)	Bilanz per 31.12.2019	Zugänge 2020	Abgänge 2020	Veränd. Konso. kreis 2020	Umbuchung 2020	Bilanz per 31.12.2020
Anlagen und Einrichtungen	25'076	3'089	-616	0	270	27'819
Fahrzeuge	2'519	178	-242	0	0	2'455
Übrige Sachanlagen	5'355	333	-482	0	-748	4'458
Unbebaute Grundstücke	0	0	0	0	64	64
Sachanlagen in Bau	273	410	-3	0	-680	0
Betriebsliegenschaften	168'580	1'201	0	0	1'094	170'875
Liegenschaften (nicht betrieblich, historisch bewertet)	24'277	8	0	0	0	24'285
Total Anschaffungswerte	226'080	5'219	-1'343	0	0	229'956
Anlagen und Einrichtungen	15'841	1'823	-562	0	0	17'102
Fahrzeuge	2'083	206	-242	0	0	2'047
Übrige Sachanlagen	4'288	363	-442	0	-684	3'525
Unbebaute Grundstücke	0	0	0	0	0	0
Sachanlagen in Bau	0	0	0	0	0	0
Betriebsliegenschaften	55'703	3'558	0	0	684	59'945
Liegenschaften (nicht betrieblich)	4'399	386	0	0	0	4'785
kumulierte Abschreibungen	82'314	6'336	-1'246	0	0	87'404
Total Sachanlagen	143'766					142'552

Sachanlagespiegel 2019 (in TCHF)	Bilanz per 31.12.2018	Zugänge 2019	Abgänge 2019	Veränd. Konso. kreis 2019	Umbuchung 2019	Bilanz per 31.12.2019
Anlagen und Einrichtungen	23'638	3'243	-1'532	0	0	25'349
Fahrzeuge	3'035	128	-644	0	0	2'519
Übrige Sachanlagen	7'810	1'941	-1'937	0	-2'459	5'355
Betriebsliegenschaften	161'589	2'172	-360	0	5'179	168'580
Liegenschaften (nicht betrieblich, historisch bewertet)	26'878	119	0	0	-2'720	24'277
Total Anschaffungswerte	222'949	7'603	-4'473	0	0	226'080
Anlagen und Einrichtungen	15'994	1'719	-1'872	0	0	15'841
Fahrzeuge	2'434	293	-644	0	0	2'083
Übrige Sachanlagen	4'693	1'153	-1'558	0	0	4'288
Betriebsliegenschaften	52'783	2'735	-119	0	304	55'703
Liegenschaften (nicht betrieblich)	4'322	381	0	0	-304	4'399
kumulierte Abschreibungen	80'226	6'281	-4'193	0	0	82'314
Total Sachanlagen	142'723					143'766

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

Die Sachanlagen werden zu den Anschaffungskosten bilanziert. Es werden folgende durchschnittliche Nutzungsdauern angenommen:

Mobiliar	10 Jahre	Fahrzeuge	5 Jahre
Übrige Büromaschinen	10 Jahre	Mieterausbauten	5 bis 10 Jahre
Hilfsmaterial	5 Jahre	(je nach Art des Ausbaus, maximal für die Restdauer des Mietvertrags)	
Informatik (Hardware/Server)	4 Jahre	Liegenschaften (betrieblich)	40 Jahre
Bibliotheksbestände	10 Jahre	Liegenschaften (nicht betrieblich)	50 Jahre

Bei den Umbuchungen handelt es sich um fertiggestellte Sachanlagen im Bau und um eine Umklassierung einer Liegenschaft, welche neu betrieblich genutzt wird.

K7 Finanzanlagen 2020 (in TCHF)	Bilanz per 31.12.2019	Zugänge 2020	Abgänge 2020	Umbuchung 2020	Bilanz per 31.12.2020
Nahestehende Organisationen	250	0	0	0	250
Projekte	1'570	107	-21	0	1'656
Dritte	562	38	-177	0	423
Beteiligungen	1'143	88	0	0	1'231
Total Anschaffungswerte	3'525	233	-198	0	3'560
Nahestehende Organisationen	0	0	0	0	0
Projekte	0	0	0	0	0
Dritte	2	0	0	0	2
Beteiligungen	0	0	0	0	0
kumulierte Abschreibungen	2	0	0	0	2
Total Finanzanlagen	3'523				3'558

Finanzanlagen 2019 (in TCHF)	Bilanz per 31.12.2018	Zugänge 2019	Abgänge 2019	Umbuchung 2019	Bilanz per 31.12.2019
Nahestehende Organisationen	250	0	0	0	250
Projekte	520	1'471	-421	0	1'570
Dritte	490	83	-11	0	562
Beteiligungen	1'010	133	0	0	1'143
Total Anschaffungswerte	2'270	1'687	-432	0	3'525
Nahestehende Organisationen	0	0	0	0	0
Projekte	0	0	0	0	0
Dritte	2	0	0	0	2
Beteiligungen	0	0	0	0	0
kumulierte Abschreibungen	2	0	0	0	2
Total Finanzanlagen	2'268				3'523

Die Bilanzierung der Finanzanlagen (inklusive Beteiligungen) erfolgt zum Nominalwert abzüglich allfällig notwendiger Einzelwertberichtigungen.

Beteiligungsspiegel	Rechtsform	Sitz	Kapitalanteil in%	Stimmrechts-anteil in %
Alterssiedlung Rankhof	Stiftung	Basel	50.00%	50.00%
Wohnbaugenossenschaft Sonnmatt	Genossenschaft	Willisau	1.45%	0.28%
Genossenschaft Durachtal	Genossenschaft	Merishausen	4.37%	4.37%

K8 Immaterielle Werte 2020 (in TCHF)	Bilanz per 31.12.2019	Zugänge 2020	Abgänge 2020	Umbuchung 2020	Bilanz per 31.12.2020
Software	4'623	552	-474	0	4'701
Patente, Lizenzen, Verlagsrechte	1'539	158	-633	0	1'064
Total Anschaffungswerte	6'162	710	-1'107	0	5'765
Software	3'298	1'056	-474	0	3'880
Patente, Lizenzen, Verlagsrechte	878	265	-633	0	510
Kumulierte Abschreibungen	4'175	1'321	-1'107	0	4'390
Total immaterielle Werte	1'987				1'375

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

Immaterielle Werte 2019 (in TCHF)	Bilanz per 31.12.2018	Zugänge 2019	Abgänge 2019	Umbuchung 2019	Bilanz per 31.12.2019
Software	4'902	424	-703	0	4'623
Patente, Lizenzen, Verlagsrechte	1'262	277	0	0	1'539
Total Anschaffungswerte	6'164	701	-703	0	6'162
Software	3'321	680	-703	0	3'298
Patente, Lizenzen, Verlagsrechte	569	309	0	0	878
Kumulierte Abschreibungen	3'889	989	-703	0	4'175
Total immaterielle Werte	2'275				1'987

Die immateriellen Werte werden zu den Anschaffungskosten bilanziert. Zur Berechnung der linearen Abschreibungen werden folgende durchschnittliche Nutzungsdauern angenommen:

Software	4 Jahre
Patente, Lizenzen, Verlagsrechte	gemäss Vertrag

K8.1 Unveräusserbare Finanzanlagen 2020 (in TCHF)	Bilanz per 31.12.2019	Zugänge 2020	Abgänge 2020	Umbuchung 2020	Bilanz per 31.12.2020
Unveräusserbare Finanzanlagen	5'350	18	-63	0	5'305
Total Anschaffungswerte	5'350	18	-63	0	5'305

Unveräusserbare Finanzanlagen 2019 (in TCHF)	Bilanz per 31.12.2018	Zugänge 2019	Abgänge 2019	Umbuchung 2019	Bilanz per 31.12.2019
Unveräusserbare Finanzanlagen	5'095	352	-97	0	5'350
Total Anschaffungswerte	5'095	352	-97	0	5'350

K9 Kurzfristige Verbindlichkeiten (in TCHF)	Bilanz per 31.12.2019	Bilanz per 31.12.2020
Nahestehende Organisationen	99	191
Öffentliche Hand/Gemeinwesen	2'968	4'324
Beteiligte/Organe	60	72
Dritte	12'490	13'616
Projekte	792	587
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	858	946
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	17'267	19'736
davon aus Lieferungen und Leistungen	10'936	11'548
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	17'267	19'736
davon verzinslicher Anteil	2'282	2'971
davon unverzinslicher Anteil	14'985	16'765

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bilanziert.

K10 Passive Rechnungsabgrenzung (in TCHF)	Bilanz per 31.12.2019	Bilanz per 31.12.2020
Auslagen für Projekte	962	992
Nahestehende Organisationen	240	660
Beteiligte/Organe	109	110
Öffentliche Hand/Gemeinwesen	242	359
Ferien- + Überzeitguthaben der Mitarbeitenden	3'345	3'351
Übrige	4'942	5'064
Total passive Rechnungsabgrenzung	9'840	10'536

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

K11 Langfristige Verbindlichkeiten (in TCHF)

	Bilanz per 31.12.2019	Bilanz per 31.12.2020
Öffentliche Hand/Gemeinwesen	281	494
Dritte	71'875	66'638
Total langfristige Verbindlichkeiten	72'156	67'132
davon verzinslich	71'753	66'516
Fälligkeit langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahren	53'893	43'649
fällig nach 5 Jahren	17'860	22'867
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	71'753	66'516

Die langfristigen Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bilanziert.

Die verzinslichen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten beinhalten im Wesentlichen Hypothekarschulden gegenüber Banken. Verbindlichkeiten, welche innerhalb der nächsten 12 Monate fällig werden, sind in den kurzfristigen Verbindlichkeiten enthalten.

K12 Rückstellungen 2020 (in TCHF)

	Bilanz per 31.12.2019	Bildung 2020	Verwendung 2020	Auflösung 2020	Bilanz per 31.12.2020
Personalvorsorgeverpflichtungen	2'451	0	0	-145	2'306
Übrige Rückstellungen	1'783	381	-255	-289	1'620
Total Rückstellungen	4'233	381	-255	-434	3'926
davon langfristig	3'731				2'247

Rückstellungen 2019 (in TCHF)

	Bilanz per 31.12.2018	Bildung 2019	Verwendung 2019	Auflösung 2019	Bilanz per 31.12.2019
Personalvorsorgeverpflichtungen	2'596	0	0	-145	2'451
Übrige Rückstellungen	1'895	796	-240	-668	1'783
Total Rückstellungen	4'490	796	-240	-813	4'233
davon langfristig	3'770				3'731

K13 Passiven aus Vorsorgeeinrichtungen (in TCHF)

Die Mitarbeitenden von Pro Senectute sind bei verschiedenen rechtlich selbständigen Pensionskassen oder Versicherungen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert. Diese Kassen sind nach dem Beitrags- und/oder Leistungsprimat ausgestaltet. Es gibt keine Arbeitgeberbeitragsreserven.

Wirtschaftlicher Nutzen/Wirtschaftliche Verpflichtung (in TCHF)	Vorsorgepläne ohne Über-/Unterdeckung		Vorsorgepläne mit Überdeckung	Vorsorgepläne mit Unterdeckung	Total
	Patronale Fonds				
Über-/Unterdeckung 31.12.2020	0				0
Wirtschaftlicher Anteil 31.12.2020	0	0	0	2'205	2'205
Wirtschaftlicher Anteil 31.12.2019	0	0	0	2'350	2'350
Veränderung zum Vorjahr	0	0	0	-145	-145
Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	0	7'847	0	2'458	10'305
Vorsorgeaufwand 2020	0	7'847	0	2'488	10'335
Vorsorgeaufwand 2019	0	9'138	0	2'348	11'486

Diverse Vorsorgeeinrichtungen einzelner Pro Senectute-Organisationen befinden sich per 31.12.2020 in Unterdeckung. Die Unterdeckung der Gesamtorganisation Pro Senectute beläuft sich auf CHF 3.4 Mio. (VJ: CHF 6.8 Mio.), davon beziffern sich die Eventualverbindlichkeiten auf CHF 1.5 Mio. (VJ: CHF 4.5 Mio.).

Die wirtschaftliche Verpflichtung per 31.12.2020 beträgt CHF 2.2 Mio. (VJ: CHF 2.4 Mio.) und ist zurückgestellt. Von einzelnen Pro Senectute-Organisationen sind per 31.12.2020 noch keine aktuellen Werte zur Unterdeckung verfügbar.

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

K14 Dienstleistungsertrag (in TCHF)	2019	2020
Von nahestehenden Organisationen	200	192
Öffentliche Hand/Gemeinwesen	4'247	4'877
Übriger Dienstleistungsertrag	129'833	121'799
Total Dienstleistungsertrag	134'280	126'868

K15 Beiträge öffentliche Hand (in TCHF)

Neben den Beiträgen der AHV gemäss Art. 101bis AHVG (Förderung der Altershilfe) und gemäss Art. 17 ELG (Individuelle Finanzhilfe) sind hier auch kantonale und kommunale Beiträge enthalten. Für die Förderung der Altershilfe nach Art. 101bis AHVG wurden CHF 46.7 Mio an die kantonalen/interkantonalen Pro Senectute-Organisationen und CHF 7.0 Mio an Pro Senectute Schweiz ausbezahlt.

K16 Spenden, Legate, Fundraising (in TCHF)

Von den Spenden und Legaten sind TCHF 14'010 zweckgebunden (V): TCHF 3'933).

K17 Total Aufwand für die Leistungserbringung

Entsprechend der ZEWO-Methode zur Evaluation der Kostenstruktur gemeinnütziger Organisationen wird der Aufwand zur Leistungserbringung aufgeteilt in den Projektaufwand und den administrativen Aufwand/ Aufwand für die Mittelbeschaffung (Fundraising).

(in TCHF)	Projekt- aufwand	Admin. Aufwand/ Fundraising	Total
Personalaufwand	163'925	16'142	180'067
Sachaufwand	70'785	8'276	79'061
Abschreibungen	6'777	568	7'345
Total 2020	241'487	24'986	266'473
Total 2019	239'722	25'805	265'526

Total administrativer Aufwand (inklusive Mittelbeschaffung) in % des gesamten Aufwands für die Leistungserbringung	2019 10%	2020 9%
---	--------------------	-------------------

K18 Übriger Aufwand und Ertrag

	2019	2020
Betriebsfremder Ertrag	3'591	3'559
Betriebsfremder Aufwand	-1'725	-1'812
Gewinne aus Veräusserung von Anlagevermögen	103	5
Verluste aus Veräusserung von Anlagevermögen	-12	-65
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	1'061	2'262
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-414	-2'266
Total übriger Ertrag	4'755	5'826
Total übriger Aufwand	-2'151	-4'143

Weitere Angaben

Eventualverbindlichkeiten und Bürgschaften (in TCHF)	31.12.2019	31.12.2020
Eventualverbindlichkeiten für Vorsorgeeinrichtungen (K13)	4'483	1'498
Übrige Eventualverbindlichkeiten	391	387
Bürgschaftsverpflichtungen gegenüber Dritten	460	20
Total Eventualverbindlichkeiten und Bürgschaften	5'334	1'905

Solidarhaftung

Weiter sind einzelne Pro Senectute-Organisationen bei folgenden Gesellschaften solidarisch haftend:

- AvantAge, einfache Gesellschaft
- Services Alzheimer GE, einfache Gesellschaft

Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr bei 1'876 (Vorjahr 1'801).

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

Derivate Finanzinstrumente 2020 (in TCHF)

Kategorie	31.12.2020		
	Kontraktwert	positiver WBW ¹	negativer WBW ¹
EUR-Devisentermingeschäfte	808	0	3
USD-Devisentermingeschäfte	2'158	0	1
GBP-Devisentermingeschäfte	131	0	2
AUD-Devisentermingeschäfte	100	0	2
JPY-Devisentermingeschäfte	101	0	2
Total Derivate Finanzinstrumente 2020	3'298	0	10

Davon im Umlaufvermögen zu aktuellen Werten bilanziert

Derivate Finanzinstrumente 2019 (in TCHF)

Kategorie	31.12.2019		
	Kontraktwert	positiver WBW ¹	negativer WBW ¹
EUR-Devisentermingeschäfte	930	6	0
USD-Devisentermingeschäfte	2'117	48	0
GBP-Devisentermingeschäfte	228	0	2
AUD-Devisentermingeschäfte	101	0	0
JPY-Devisentermingeschäfte	0	0	0
Total Derivate Finanzinstrumente 2019	3'376	54	2

Davon im Umlaufvermögen zu aktuellen Werten bilanziert

¹Wiederbeschaffungswert

Operatives Leasing (in TCHF)

	31.12.2019	31.12.2020
Fälligkeit		
1. Jahr	146	112
2 - 5 Jahre	105	265
Total Operatives Leasing	251	377

Langfristige Mietverträge (in TCHF)

	31.12.2019	31.12.2020
Fälligkeit		
1 - 5 Jahre	15'014	17'177
über 5 Jahre	7'773	5'269
Total Langfristige Mietverträge	22'787	22'446

Verpfändete Aktiven (in TCHF)

	31.12.2019	31.12.2020
Liegenschaften	101'118	101'244
Wertschriften	2'910	1'971
Total verpfändete Aktiven	104'027	103'215

Entschädigung an die Mitglieder der leitenden Organe

der 24 Pro Senectute-Organisationen sowie Pro Senectute Schweiz (in TCHF)	2019	2020
Spesen, Honorare und Sitzungsgelder	528	461
davon für die Präsidentinnen/Präsidenten	218	199

Entschädigung an die Mitglieder der Geschäftsleitung

der 24 Pro Senectute-Organisationen sowie Pro Senectute Schweiz (in TCHF)	2019	2020
Entschädigung an Mitglieder der Geschäftsleitung (insgesamt 66.23 Vollzeitstellen)	10'508	9'953

Honorar Revisionsstelle

	2019	2020
Entschädigung für die Revisionsdienstleistungen	468	484
Entschädigung für andere Dienstleistungen	95	157

Unentgeltliche Leistungen

Freiwillige haben die Pro Senectute-Organisationen mit insgesamt mehr als 779'193 Stunden (davon Leitungsorgane 15'031) Gratisarbeit unterstützt.

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

Unentgeltliche Zuwendungen in Form von Dienstleistungen und Sachen

Insgesamt hat Pro Senectute unentgeltliche Kursräume im Umfang von TCHF 48 (Vorjahr: TCHF 31) zur Verfügung gestellt bekommen. Ausserdem werden jeweils Füllerinsetrate gratis publiziert. Der Gegenwert ist nicht quantifizierbar.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Per 1. Januar 2021 wird die Reorganisation der Pro Senectute im Kanton Bern wie folgt vollzogen:

- Die Geschäftsstellen und die Regionalstellen Biel/Seeland, Berner Oberland und Emmental-Oberaargau werden aufgelöst und sämtlich Aktiven und Passiven in die bestehende Stiftung Pro Senectute Kanton Bern überführt.
- Diejenigen vier Vereine, welche sieben Altersheime führten (Burgdorf, Frutigland, Interlaken und Niedersimmental) werden ihre "Altersheime" in separate Aktiengesellschaften überführen und die Trägervereine umfirmieren.

Ab dem 1. Januar 2021 gehören die sieben Altersheime damit auch nicht mehr zum Konsolidierungskreis von der Pro Senectute Gesamtorganisation.

Die Summe der ausscheidenden Aktiven und Passiven respektive Eigenkapitalien sowie Betriebsaufwand und -ertrag der Altersheime belaufen sich auf:

Aktiven:	TCHF	104'306
Fremdkapital:	TCHF	58'909
Eigenkapital:	TCHF	45'397
Betriebsaufwand:	TCHF	39'853
Betriebsertrag:	TCHF	42'686

Die konsolidierte Jahresrechnung wurde vom Stiftungsrat am 27. Mai 2021 genehmigt.

Bericht des Wirtschaftsprüfers an den Stiftungsrat der Gesamtorganisation Pro Senectute, Zürich

Bericht des Wirtschaftsprüfers zur konsolidierten Jahresrechnung

Auftragsgemäss haben wir als Wirtschaftsprüfer die beiliegende konsolidierte Jahresrechnung der Gesamtorganisation Pro Senectute, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfpflicht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die konsolidierte Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die konsolidierte Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der konsolidierten Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der konsolidierten Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER.

KPMG AG



Reto Kaufmann
Zugelassener Revisionsexperte



Clemens Scherrer
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 27. Mai 2021

Beilage:

- Konsolidierte Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang

Individuelle Finanzhilfe Gesamtorganisation Pro Senectute: Abschluss

Kommentar

Der Bund gewährt Pro Senectute gestützt auf Art. 17 Abs. 1 Bst. a Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (ELG) jährlich einen Beitrag von maximal 16,5 Mio. CHF für den Einsatz zugunsten der Individuelle Finanzhilfe. Pro Senectute unterstützt mit diesen Geldern ältere Menschen in Ergänzung zu den gesetzlichen Sozialversicherungen und weiteren finanziellen Unterstützungen. Insbesondere werden materielle, psychosoziale und physische Notlagen gelindert oder behoben.

Das Jahr 2020 schliesst mit einem Jahresergebnis zulasten des Bundesamts für Sozialversicherungen (BSV) von TCHF 1'323 ab (Vorjahr zulasten BSV TCHF 414).

Betriebsrechnung

Der Aufwand reduzierte sich um TCHF 1'382 respektive um 7.9% gegenüber dem Vorjahr. Die Veränderung ist im Wesentlichen auf eine Reduktion bei den einmaligen Geldleistungen zurückzuführen.

Die Ertragsseite erhöhte sich im 2020 um TCHF 354 gegenüber dem Vorjahr.

Bilanz

Die Bilanzsumme ist 2020 gestiegen, weil der Kreditorenbestand per 31.12.2020 höher lag als im Vorjahr.

Ausblick

Es ist davon auszugehen, dass aufgrund der demografischen Entwicklung die Zahl der Gesuchstellenden und damit der Bedarf nach Individueller Finanzhilfe mittel- bis langfristig steigen wird.

Urs Bösch, Leiter Finanzen und Services

Individuelle Finanzhilfe

Gesamtorganisation Pro Senectute

Bilanz per 31. Dezember (in CHF)	Anmerkungen	2019	2020
Flüssige Mittel	K1	1'817'602	2'921'492
Forderungen Verrechnungssteuer		1	1
Mietzinsdepots		897'683	972'482
./ . Wertberichtigung auf Mietzinsdepots		-812'485	-877'921
Andere IF-Aktiva	K2	208'513	129'072
Total Aktiven		2'111'315	3'145'126
Kreditor BSV	K3	1'553'055	2'875'962
Andere IF-Passiva	K4	558'260	269'164
Total Passiven		2'111'315	3'145'126
Betriebsrechnung (in CHF)	Anmerkungen	2019	2020
Einmalige Geldleistungen		14'203'587	12'735'408
Periodische Geldleistungen		1'297'140	1'280'615
Durchführungskosten		1'889'595	1'991'810
Total Aufwand		17'390'322	16'007'833
IF-Gelder BSV	K5	16'276'202	16'500'000
Rückerstattungen	K6	700'365	830'732
Zinsertrag	K7	11	8
Total Ertrag		16'976'578	17'330'740
Jahresergebnis zulasten (-) / zugunsten (+) Kreditor BSV		-413'744	1'322'907

Individuelle Finanzhilfe

Gesamtorganisation Pro Senectute

Anhang

Anmerkungen zur konsolidierten Jahresrechnung der individuellen Finanzhilfe (IF-Mittel) nach Artikel 17 und 18 ELG

Grundlagen der Rechnungslegung

Der konsolidierte Abschluss 2020 der IF-Mittel wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER sowie gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere dem Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis Art. 962 OR) und dem konsolidierten Abschluss der Gesamtorganisation Pro Senectute erstellt.

K1 Flüssige Mittel

Die Kassabestände, Postcheck- und Bankguthaben sind zu Nominalwerten bilanziert. Es sind keine Fremdwährungen darin enthalten.

K2 Andere IF-Aktiva

Diese Position umfasst IF-Vorschüsse sowie Guthaben gegenüber Stiftungsmitteln.

K3 Kreditor BSV

Diese Position weist die Gesamtsumme der nicht verwendeten IF-Mittel aus. Es handelt sich um Fremdkapital zugunsten des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV).

K4 Andere IF-Passiva

Rückstellungen auf IF-Vorschüsse sowie Verbindlichkeiten gegenüber Stiftungsmitteln.

K5 IF-Gelder BSV

Vom BSV im Berichtsjahr erhaltene IF-Mittel.

K6 Rückerstattungen

Von Kantonen, Gemeinden und Individuen erhaltene Rückerstattungen auf bereits geleistete Unterstützungsbeiträge.

K7 Zinsertrag

Bruttozinsen des Berichtsjahres.

Individuelle Finanzhilfe

Gesamtorganisation Pro Senectute

Individuelle Finanzhilfe gemäss Artikel 18 ELG

Kantonale Pro Senectute-Organisationen	2019	2020
Aargau	321'322	362'905
Appenzell Ausserrhoden	74'237	73'546
Appenzell Innerrhoden	7'057	3'365
Arc Jurassien	699'810	618'966
Beider Basel	1'581'633	1'409'483
Bern	2'438'694	2'193'121
Freiburg	788'502	696'193
Genf	1'010'695	650'890
Glarus	33'994	31'723
Graubünden	357'893	394'732
Luzern	1'306'090	1'110'098
Nidwalden	55'014	46'510
Obwalden	21'741	6'251
Schaffhausen	175'752	201'763
Schwyz	162'806	143'359
Solothurn	363'380	355'570
St. Gallen	543'931	589'173
Thurgau	336'458	403'437
Ticino e Moesano	884'506	740'996
Uri	32'810	35'727
Waadt	1'526'955	1'224'624
Wallis	439'712	452'140
Zug	50'295	59'026
Zürich	2'287'442	2'212'425
Total (in CHF)	15'500'727	14'016'023

Pro Senectute hat vom Bund den Auftrag, individuelle Finanzhilfen an ältere Menschen in Not auszurichten. Der Auftrag stützt sich auf den Artikel 18 des Bundesgesetzes über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (ELG). Die obige Übersicht dokumentiert die entsprechenden Beiträge. Wo nötig, leistet Pro Senectute darüber hinausgehende Hilfen aus eigenen Mitteln.

Bericht des unabhängigen Prüfers an den Stiftungsrat

zur Aufstellung über die Zuteilung und Verwendung der Individuellen Finanzhilfe der Gesamtorganisation Pro Senectute nach Artikel 17 und 18 ELG

Auftragsgemäss haben wir die beigefügte Aufstellung über die Zuwendung und Verwendung der individuellen Finanzhilfe der Gesamtorganisation Pro Senectute für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Erstellung dieser Aufstellung in Übereinstimmung nach Artikel 17 und 18 ELG verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Erstellung der Aufstellung nach Artikel 17 und 18 ELG, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil zu der Aufstellung über die Zuteilung und Verwendung der individuellen Finanzhilfe nach Artikel 17 und 18 ELG abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards durchgeführt. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Aufstellung über die Zuteilung und Verwendung der individuellen Finanzhilfe nach Artikel 17 und 18 ELG frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Aufstellung über die Zuteilung und Verwendung der individuellen Finanzhilfe nach Artikel 17 und 18 ELG als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Erstellung der Aufstellung über die Zuteilung und Verwendung der individuellen Finanzhilfe nach Artikel 17 und 18 ELG von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Aufstellung über die Zuteilung und Verwendung der individuellen Finanzhilfe nach Artikel 17 und 18 ELG.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



Gesamtorganisation Pro Senectute, Zürich

Bericht des Wirtschaftsprüfers
an den Stiftungsrat zur Aufstellung über
die Zuteilung und Verwendung der Individuellen
Finanzhilfe nach Artikel 17 und 18 ELG

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Aufstellung über die Zuteilung und Verwendung der individuellen Finanzhilfe nach Artikel 17 und 18 ELG dem Swiss GAAP FER Abschluss der Gesamtorganisation Pro Senectute für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr.

KPMG AG

Reto Kaufmann
Zugelassener Revisionsexperte

Clemens Scherrer
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 27. Mai 2021

Beilage:

- Aufstellung über die Zuteilung und Verwendung der Individuellen Finanzhilfe nach Artikel 17 und 18 ELG

Pro Senectute Schweiz: Einzelabschluss

Kommentar

Pro Senectute Schweiz schloss das Rechnungsjahr 2020 mit einem Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals von TCHF 354 ab (Vorjahr TCHF 1'848). Einen grossen Einfluss auf das Jahresergebnis hatte das positive Finanzergebnis von TCHF 687 (Vorjahr TCHF 1'657). Mit dem positiven Jahresergebnis konnten die Kursschwankungsreserven um TCHF 95 erhöht sowie TCHF 259 dem freien Fonds zugewiesen werden.

Betriebsrechnung

Der Betriebsertrag erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um TCHF 1'676 respektive um 10.2% auf TCHF 18'126. Die Dienstleistungs- und Warenerträge betragen 2020 TCHF 6'259 und fielen damit TCHF 408 tiefer aus als im Vorjahr. Aufgrund zweier grosser zweckgebundener Spenden für Soforthilfeprojekte zur Bekämpfung der Corona-Pandemie im Umfang von TCHF 2'550 erhöhten sich die Erträge aus Spenden, Legaten und Fundraising im Jahr 2020 um TCHF 1'881 auf TCHF 4'696. Die beiden Grossspenden wurden fast vollumfänglich an die Pro Senectute Organisationen weitergeleitet.

Der Aufwand für die Leistungserbringung erhöhte sich in 2020 um TCHF 2'468 auf TCHF 18'876. Der Anstieg ist praktisch ausschliesslich auf die Weiterleitung der beiden Grossspenden zurückzuführen. Der administrative Aufwand konnte hingegen um TCHF 244 gesenkt werden. Der Anteil des administrativen Aufwands (inklusive Aufwand Mittelbeschaffung) beträgt 14.4% und ist damit kleiner als im Vorjahr (18.5%).

Bilanz

Die Bilanz von Pro Senectute Schweiz zeigt weiterhin ein solides Bild. Das Organisationskapital erhöhte sich 2020 um TCHF 355 auf TCHF 21'920. Die Reservequote betrug per Ende Jahr 13.9 Monate und liegt damit in der von ZEWO empfohlenen Bandbreite von 3-18 Monaten. Vom Organisationskapital waren per 31.12.2020 TCHF 7'219 dem Entwicklungs- und Projektfonds zugeordnet. Davon waren TCHF 2'436 für laufende Projekte bewilligt und reserviert.

Risikomanagement

Pro Senectute Schweiz führt jährlich eine Risikoanalyse durch. Sie überwacht bestehende Massnahmen und definiert bei Bedarf neue.

Ausblick

Auch das Jahr 2021 wird von der Corona-Pandemie geprägt sein. Die COVID19-Krise bleibt eine Herausforderung sowohl für Seniorinnen und Senioren als auch für die Mitarbeitenden und Freiwilligen von Pro Senectute. Umso erfreulicher ist es, dass es den Pro Senectute Organisationen gelungen ist, den Betrieb und die Leistungen anzupassen sowie neue Dienstleistungen aufzubauen. Vor diesem Hintergrund hat der Koordinationsaufwand bei Pro Senectute Schweiz merklich zugenommen. Trotz des Mehraufwands können wir auf ein finanziell stabiles 2020 zurückschauen und sehen uns auch für 2021 personell und finanziell gut gewappnet.

Urs Bösch, Leiter Finanzen und Services

Einzelabschluss

Pro Senectute Schweiz

Bilanz per 31. Dezember (in TCHF)	Anmerkungen	2019	2020
Flüssige Mittel	E1	14'013	17'259
Wertschriften	E2	12'188	12'823
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	E3	344	240
Sonstige kurzfristige Forderungen	E3	562	572
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	E4	150	140
Aktive Rechnungsabgrenzung	E5	264	176
Umlaufvermögen		27'520	31'210
Sachanlagen	E6	1'051	972
Immaterielle Werte	E7	1'370	636
Anlagevermögen		2'421	1'608
Total Aktiven		29'941	32'818
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	E8	2'480	4'607
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	E8	192	701
Passive Rechnungsabgrenzung	E9	1'138	1'430
Kurzfristige Rückstellungen	E10	0	0
Kurzfristiges Fremdkapital		3'809	6'738
Fremdkapital		3'809	6'738
Zweckgebundenes Fondskapital	E11	4'566	4'160
Fremdkapital inkl. Fondskapital		8'376	10'898
Stiftungskapital		5'000	5'000
Freies Kapital		6'811	8'397
Gebundenes Kapital		9'754	8'523
Organisationskapital	E11	21'565	21'920
Total Passiven		29'941	32'818

Einzelabschluss

Pro Senectute Schweiz

Betriebsrechnung (in TCHF)	Anmerkungen	2019	2020
Dienstleistungsertrag / Warenertrag	E12	6'667	6'259
Beiträge öffentliche Hand	E13	6'968	7'171
Spenden, Legate, Fundraising	E14	2'815	4'696
Total Betriebsertrag		16'450	18'126
Finanzhilfen		-259	-386
Personalaufwand		-5'807	-5'550
Sachaufwand		-6'599	-9'129
Abschreibungen		-707	-1'092
Projektaufwand		-13'371	-16'158
Personalaufwand		-2'255	-1'935
Sachaufwand		-212	-282
Abschreibungen		-33	-40
Administrativer Aufwand		-2'501	-2'257
Personalaufwand		-97	-82
Sachaufwand		-439	-378
Abschreibungen		0	0
Mittelbeschaffung		-536	-461
Total Aufwand für die Leistungserbringung	E15	-16'408	-18'876
Betriebsergebnis		42	-750
Finanzertrag		1'700	732
Finanzaufwand		-43	-45
Übriger Ertrag	E16	126	74
Übriger Aufwand	E17	-56	-64
Ergebnis vor Veränderung des Fonds- und Organisationskapitals		1'769	-53
Entnahmen aus dem zweckgebundenen Fondskapital	E11	810	3'732
Zuweisungen an das zweckgebundene Fondskapital	E11	-730	-3'325
Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals		1'848	354
Entnahmen aus dem gebundenen Kapital	E11	1'162	1'231
Entnahmen aus dem freien Kapital	E11	7	10
Zuweisungen an das gebundene Kapital	E11	-1'259	0
Zuweisungen an das freie Kapital	E11	-1'759	-1'595
		0	0

Einzelabschluss

Pro Senectute Schweiz

Geldflussrechnung (in TCHF)	2019	2020
Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals	1'848	354
Veränderung Fondskapital	-80	-407
Ergebnis vor Veränderung des Fonds- und Organisationskapitals	1'769	-53
Abschreibungen auf Sachanlagen	90	105
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	650	1'027
Bildung von Rückstellungen	0	0
Verwendung von Rückstellungen	-25	0
Veränderung Wertschriften	-1'644	-635
Veränderung Forderungen	90	94
Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	50	10
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	6	88
Veränderung Verbindlichkeiten	-682	2'636
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-143	293
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	159	3'564
Investitionen in Sachanlagen	-242	-26
Investitionen in Wertschriften	-1'000	0
Devestitionen in Wertschriften	0	0
Investitionen in immaterielle Anlagen	-530	-293
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1'772	-319
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Veränderung an Zahlungsmitteln	-1'613	3'246
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln (1. Januar)	15'626	14'013
Endbestand an flüssigen Mitteln (31. Dezember)	14'013	17'259

Einzelabschluss

Pro Senectute Schweiz

Rechnung über die Veränderung des Kapitals (in TCHF)

Geschäftsjahr 2020	Bilanz per 31.12.2019	Zugang 2020	Abgang 2020	Interne	
				Verzinsung Uebertrag	Bilanz per 31.12.2020
Fonds finanzielle Einzelhilfe	1'513	63	-441	0	1'135
Fonds ZL für Finanzschwache	207	85	-122	0	170
Fonds Sensibilisierung	885	0	-70	0	815
Fonds Coronavirus Bank Julius Bär	0	1'500	-1'500	0	0
Fonds Coronavirus Glückskette	0	1'050	-1'050	0	0
Fonds Migros-Spende	0	295	-283	0	12
Solidaritätsfonds	1'501	0	0	0	1'501
Fonds Entwicklung Gesamtorganisation	43	44	-65	0	22
Fonds für Projekte	128	192	-114	0	206
Fonds IT-Applikationen	218	96	-16	0	299
Fonds Neuroth	71	0	-71	0	0
Total zweckgebundene Fonds	4'566	3'325	-3'732	0	4'160

Geschäftsjahr 2019	Bilanz per 31.12.2018	Zugang 2019	Abgang 2019	Interne	
				Verzinsung Uebertrag	Bilanz per 31.12.2019
Fonds finanzielle Einzelhilfe	1'675	162	-324	0	1'513
Fonds ZL für Finanzschwache	257	81	-131	0	207
Fonds Sensibilisierung	920	73	-108	0	885
Solidaritätsfonds	1'501	0	0	0	1'501
Fonds Entwicklung Gesamtorganisation	33	66	-56	0	43
Fonds für Projekte	0	155	-27	0	128
Fonds IT-Applikationen	156	78	-16	0	218
Fonds Neuroth	104	115	-148	0	71
Total zweckgebundene Fonds	4'646	730	-810	0	4'566

Zweckbestimmungen

Fonds finanzielle Einzelhilfe	Milderung von Altersarmut, direkte finanzielle Einzelhilfe in Not geratener Menschen ab dem 60. Lebensjahr.
Fonds ZL für Finanzschwache	Finanzierung Gratisabgabe Zeitlupe an EL-Bezüger.
Fonds Sensibilisierung	Finanzierung von Präventions-, Informations- und Entlastungs-massnahmen in den Bereichen Finanzmissbrauch, Digitalisierung und Demenz.
Fonds Coronavirus Bank Julius Bär	Hilfe für vom Coronavirus betroffene Menschen, für Menschen in Not-lage sowie Initiativen zur Förderung der Solidarität in der Gesellschaft.
Fonds Coronavirus Glückskette	Finanzierung von Massnahmen zur Grundversorgung der Seniorinnen und Senioren während der Corona-Krise und Unterstützung Mass-nahmen des Bundes zur Eindämmung/Überwindung der Corona-Krise.
Fonds Charity-Aktion Migros	Hilfe und finanzielle Unterstützung von Seniorinnen und Senioren.
Solidaritätsfonds	Fachliche, organisatorische und finanzielle Unterstützung im Fall von finanziellen und strukturellen Schwierigkeiten an PSO sowie an PS Schweiz.
Fonds Entwicklung Gesamtorganisation	Entschädigung Mitarbeit von PSO in Gremien der Gesamtorg.
Fonds für Projekte	Finanzierung von klar definierten Projekten und Kampagnen.
Fonds IT-Applikationen	Durch PSO geäußnete Reserven für künftige Software-Anpassungen.
Fonds Neuroth	Abgeltung von Akustikaktionen der kantonalen/interkantonalen Pro Senectute Organisationen.

Einzelabschluss

Pro Senectute Schweiz

Rechnung über die Veränderung des Kapitals (in TCHF)

Geschäftsjahr 2020	Bilanz per 31.12.2019	Zugang 2020	Abgang 2020	Interne Verzinsung Uebertrag	Bilanz per 31.12.2020
Stiftungskapital	5'000	0	0	0	5'000
Total Stiftungskapital	5'000	0	0	0	5'000
Kursschwankungsreserve	2'548	95	0	0	2'643
Liegenschaftserneuerungsfonds	258	14	-10	0	262
Freier Fonds	4'005	1'487	0	0	5'492
Total freies Kapital	6'811	1'595	-10	0	8'397
Entwicklungs- und Projektfonds	8'013	0	-794	0	7'219
Personalfonds der GFS	358	0	0	0	358
Reserven Zeitlupe	1'383	0	-437	0	946
Total gebundenes Kapital	9'754	0	-1'231	0	8'523
Total Organisationskapital	21'565	1'595	-1'241	0	21'920

Aus dem Entwicklungs- und Projektfonds wurden bereits Mittel im Umfang von TCHF 2'436 für laufende und geplante konkrete Projekte bewilligt und gelten als reserviert. Der freie Anteil beträgt TCHF 4'783.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals (in TCHF)

Geschäftsjahr 2019	Bilanz per 31.12.2018	Zugang 2019	Abgang 2019	Interne Verzinsung Uebertrag	Bilanz per 31.12.2019
Stiftungskapital	5'000	0	0	0	5'000
Total Stiftungskapital	5'000	0	0	0	5'000
Kursschwankungsreserve	1'432	1'116	0	0	2'548
Liegenschaftserneuerungsfonds	252	14	-7	0	258
Freier Fonds	3'376	629	0	0	4'005
Total freies Kapital	5'060	1'759	-7	0	6'811
Entwicklungs- und Projektfonds	7'482	1'259	-752	25	8'013
Personalfonds der GFS	612	0	-254	0	358
Reserven Zeitlupe	1'539	0	-156	0	1'383
Total gebundenes Kapital	9'633	1'259	-1'162	25	9'754
Ergebnis	25	0	0	-25	0
Total Organisationskapital	19'717	3'018	-1'169	0	21'565

Einzelabschluss

Pro Senectute Schweiz

Anhang

Anmerkungen zum Einzelabschluss der Stiftung Pro Senectute Schweiz, Zürich

Grundlagen der Rechnungslegung

Der Einzelabschluss 2020 der Stiftung Pro Senectute Schweiz wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (insbesondere Swiss GAAP FER 21) sowie gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis Art. 962 OR) erstellt. Er vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und entspricht dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Richtlinien der Stiftung ZEW (Fachstelle für gemeinnützige, spendensammelnde Organisationen).

Transaktionen mit nahestehenden Organisationen und Personen

Als "nahestehende Organisationen" im Sinne von FER 15 können die kantonalen/interkantonalen Pro Senectute-Organisationen (PSO) und Stiftungsräte bezeichnet werden. Wo nötig, ist in den folgenden Anmerkungen jeweils vermerkt, welcher Anteil auf diese Organisationen entfällt.

Betriebsertrag

Der Dienstleistungs- und Warenertrag wird bei Erbringung der Leistung erfasst. Die Beiträge der öffentlichen Hand werden periodengerecht gemäss den vertraglichen Regelungen verbucht.

Spenden, Legate und Fundraisingerträge werden beim Geldeingang erfasst. Die an die PSO weitergeleiteten Spenden werden in der Betriebsrechnung brutto verbucht und entsprechend im Spenderertrag und dem Projektaufwand erfolgsneutral ausgewiesen.

E1 Flüssige Mittel

Die Kassabestände, Postcheck- und Bankguthaben sind zu Nominalwerten bilanziert. Es sind keine Fremdwährungen darin enthalten.

E2 Wertschriften (Kurzfristige gehaltene Aktiven mit Börsenkurs)

Die Wertschriften sind zu Kurswerten am Bilanzstichtag bilanziert. Es bestehen keine Anlagen in fremder Währung.

E3 Forderungen (in TCHF)

	Bilanz per 31.12.2019	Bilanz per 31.12.2020
Pro Senectute-Organisationen	540	524
Gemeinwesen: Bund	136	95
Dritte	229	193
Total	905	812

Die Forderungen sind zu Nominalwerten bilanziert.

E4 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Es handelt sich vorwiegend um Bücher und Broschüren, die zum Verkauf bestimmt sind. Bewertet wird zum Niederstwertprinzip: Es gelten entweder die Anschaffungskosten oder - falls dieser tiefer ist - der realisierbare Veräusserungswert. Ausserdem waren im Vorjahr TCHF 7 nicht fakturierte Dienstleistungen für andere Pro Senectute-Organisationen aktiviert.

E5 Aktive Rechnungsabgrenzung (in TCHF)

Vorauszahlungen für Leistungen 2021 und offene Guthaben für Leistungen 2020.

Einzelabschluss

Pro Senectute Schweiz

E6 Sachanlagespiegel 2020 (in TCHF)	Bilanz per 31.12.2019	Zugänge 2020	Abgänge 2020	Bilanz per 31.12.2020
Mobiliar	88	0	0	88
Büromaschinen	44	10	0	54
Fahrzeuge	9	0	0	9
Bibliothek	256	12	0	268
Mieterausbau Bibliothek	387	0	0	387
IT-Hardware	151	4	-15	141
Immobilien	2'863	0	0	2'863
Anschaffungswerte	3'798	26	-15	3'810
Mobiliar	53	8	0	61
Büromaschinen	35	4	0	39
Fahrzeuge	9	0	0	9
Bibliothek	160	22	0	182
Mieterausbau Bibliothek	370	11	0	381
IT-Hardware	54	32	-15	71
Immobilien	2'066	28	0	2'094
Kumulierte Abschreibungen	2'747	105	-15	2'838
Total Sachanlagen 2020	1'051	-79	0	972
Sachanlagespiegel 2019 (in TCHF)	Bilanz per 31.12.2018	Zugänge 2019	Abgänge 2019	Bilanz per 31.12.2019
Mobiliar	132	0	-45	88
Büromaschinen	113	0	-69	44
Fahrzeuge	9	0	0	9
Bibliothek	268	12	-24	256
Mieterausbau Bibliothek	387	0	0	387
IT-Hardware	76	77	-2	151
Immobilien	2'710	153	0	2'863
Anschaffungswerte	3'696	242	-140	3'799
Mobiliar	88	10	-45	53
Büromaschinen	100	4	-69	35
Fahrzeuge	9	0	0	9
Bibliothek	161	23	-24	160
Mieterausbau Bibliothek	359	11	0	370
IT-Hardware	39	17	-2	54
Immobilien	2'041	25	0	2'066
Kumulierte Abschreibungen	2'798	90	-140	2'748
Total Sachanlagen 2019	897	152	0	1'051

Zur Berechnung der linearen Abschreibungen werden folgende Nutzungsdauern angenommen:
 Mobiliar 10 Jahre; Maschinen 10 Jahre; Informatik (Hardware) 4 Jahre; Fahrzeuge 5 Jahre;
 Bibliotheksbestände 10 Jahre; Mieterausbauten in der Bibliothek 5 Jahre; Immobilien 40 Jahre.
 Bei der Immobilie handelt es sich um den Sitz von Pro Senectute Schweiz in Zürich. Die Liegenschaft wurde 1977 mit Kosten von CHF 1.7 Mio angeschafft. In den Folgejahren wurden Aus- und Umbauten vorgenommen und teilweise aktiviert.

Einzelabschluss

Pro Senectute Schweiz

E7 Immaterielle Werte 2020 (in TCHF)	Bilanz per 31.12.2019	Zugänge 2020	Abgänge 2020	Bilanz per 31.12.2020
Schutzmarken	6	0	0	6
Software	1'761	136	-415	1'483
Neuer Webauftritt	847	0	-472	374
Rebranding	254	0	-161	93
Relaunch Zeitlupe	431	157	0	588
Anschaffungswerte	3'299	293	-1'047	2'544
Schutzmarken	6	0	0	6
Software	1'052	761	-415	1'399
Neuer Webauftritt	519	147	-472	195
Rebranding	232	10	-161	81
Relaunch Zeitlupe	120	108	0	228
Kumulierte Abschreibungen	1'929	1'027	-1'047	1'908
Total immaterielle Werte 2020	1'370	-734	0	636
Immaterielle Werte 2019 (in TCHF)	Bilanz per 31.12.2018	Zugänge 2019	Abgänge 2019	Bilanz per 31.12.2019
Schutzmarken	6	0	0	6
Software	1'807	253	-300	1'761
Neuer Webauftritt	729	119	0	847
Rebranding	254	0	0	254
Relaunch Zeitlupe	273	158	0	431
Anschaffungswerte	3'069	530	-300	3'299
Schutzmarken	6	0	0	6
Software	1'011	341	-300	1'052
Neuer Webauftritt	334	185	0	519
Rebranding	181	51	0	232
Relaunch Zeitlupe	47	73	0	120
Kumulierte Abschreibungen	1'579	650	-300	1'929
Total immaterielle Werte 2019	1'490	-120	0	1'370

Die unter dieser Position aktivierten Immateriellen Werte werden über 4 Jahre abgeschrieben.

Einzelabschluss

Pro Senectute Schweiz

E8 Verbindlichkeiten (zu Nominalwerten in TCHF, unverzinslich)	Bilanz per 31.12.2019	Bilanz per 31.12.2020
Gemeinwesen: Bund	24	38
Gemeinwesen: Individuelle Finanzhilfe	1'624	2'839
Pro Senectute-Organisationen	266	1'114
Schweiz. Seniorenrat SSR	86	118
Beteiligten / Organen	0	0
Dritte	669	1'091
Vorsorgeverpflichtungen	2	108
Total	2'672	5'308

E9 Passive Rechnungsabgrenzung

Davon sind TCHF 150 für die per Ende 2020 aufgelaufenen Überzeit-, Gleitzeit- und Ferienguthaben der Mitarbeitenden von Pro Senectute Schweiz (Vorjahr: TCHF 158). Total TCHF 873 stehen für im Voraus kassierte Aboerträge der Zeitschrift Zeitlupe (Vorjahr: TCHF 826). Insgesamt TCHF 9 wurden Pro Senectute-Organisationen für noch nicht abgerechnete Projektkosten im Vorjahr geschuldet.

E10 Rückstellungen 2020 (in TCHF)	Bilanz per 31.12.2019	Bildung 2020	Verwendung 2020	Bilanz per 31.12.2020
Rückstellung Legate	0	0	0	0
Total Rückstellungen	0	0	0	0
davon langfristig	0			0

Rückstellungen 2019 (in TCHF)	Bilanz per 31.12.2018	Bildung 2019	Verwendung 2019	Bilanz per 31.12.2019
Rückstellung Legate	25	0	25	0
Total Rückstellungen	25	0	25	0
davon langfristig	0			0

Die Rückstellung für Legate wurde im Vorjahr für ein eingegangenes Legat gebildet, welches in rechtlicher Abklärung war.

E11 Fondskapital und Organisationskapital

Einzelheiten finden sich in der "Rechnung über die Veränderung des Kapitals".

E12 Dienstleistungsertrag / Warenertrag

Davon mit Pro Senectute-Organisationen TCHF 2'535 (Intercompany); (Vorjahr: TCHF 2'650).
Davon zweckgebunden TCHF 216 (Vorjahr: TCHF 193).

E13 Beiträge öffentliche Hand

Es handelt sich im Wesentlichen um vom AHV-Fonds ausbezahlte Beträge gemäss Art. 101bis AHVG (Förderung der Altershilfe), 2020 CHF 7.0 Mio (Vorjahr: CHF 6.8 Mio). Diese Position beinhaltet ebenfalls TCHF 114 Beiträge aus dem AHV-Fonds gemäss Art. 17 ELG (Vorjahr: TCHF 109).

E14 Spenden, Legate, Fundraising

Von den Spenden und Legaten sind TCHF 3'065 zweckgebunden (Vorjahr: TCHF 537).

Einzelabschluss

Pro Senectute Schweiz

E15 Aufwand für die Leistungserbringung

Der Aufwand wird gemäss Gliederung nach Swiss GAAP FER 21 ausgewiesen.

Vom gesamten Aufwand für die Leistungserbringung entfallen TCHF 2'995 auf die kantonalen/interkantonalen Pro Senectute-Organisationen (Vorjahr: TCHF 990).

E15 Total Aufwand für die Leistungserbringung

Entsprechend der ZEW-Methode zur Evaluation der Kostenstruktur gemeinnütziger Organisationen wird der Aufwand zur Leistungserbringung aufgeteilt in den Projektaufwand und den administrativen Aufwand / Aufwand für die Mittelbeschaffung (Fundraising).

(in TCHF)	Projekt- aufwand	Admin. Aufwand / Fundraising	Total
Personalaufwand	-5'550	-2'017	-7'568
Sachaufwand	-9'515	-660	-10'176
Abschreibungen	-1'092	-40	-1'132
2020	-16'158	-2'718	-18'876
2019	-13'371	-3'037	-16'408
Total administrativer Aufwand (inkl. Mittelbeschaffung) in % des gesamten Aufwands für die Leistungserbringung		2019 19%	2020 14%

Die Berechnung des administrativen Aufwands wurde in Übereinstimmung mit der ZEW-Methode vom 1.1.2018 vorgenommen. Die Kennzahl "Total administrativer Aufwand (inkl. Mittelbeschaffung) in % des gesamten Aufwands für die Leistungserbringung" schwankt in Abhängigkeit der im Geschäftsjahr an die PSO weitergeleiteten Spenden, welche in der Betriebsrechnung brutto dargestellt werden.

E16 Übriger Ertrag

Beim übrigen Ertrag handelt es sich um Rückerstattungen von Versicherungen, Vermietung von Parkplätzen sowie um Beiträge der Pro Senectute-Organisationen für Aufwendungen der Gremien der Gesamtorganisation. Davon sind TCHF 44 zweckgebunden (Vorjahr: TCHF 66).

E17 Übriger Aufwand

Beim übrigen Aufwand handelt es sich um Spesenentschädigungen an die Pro Senectute-Organisationen für die Mitarbeit in den Gremien der Gesamtorganisation.

Einzelabschluss

Pro Senectute Schweiz

Weitere Angaben

Nicht bilanzierte Engagements

Pro Senectute Schweiz verwaltet treuhänderisch die Mittel des von Pro Senectute Schweiz unabhängigen Vereins Schweizerischer Seniorenrat SSR. Für diese Mittel wird eine separate Buchhaltung geführt.

Eventualverbindlichkeiten / Eventualforderungen

Das Total der langfristigen Mietverträge (länger als 12 Monate) beläuft sich auf TCHF 303 (Vorjahr: TCHF 526).

Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen lag im Berichtsjahr bei 51 (Vorjahr: 50).

Personalvorsorge

Die Mitarbeitenden von Pro Senectute Schweiz sind bei der Pensionskasse des Kantons Zürich BVK gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert. Es handelt sich um eine von Pro Senectute unabhängige Anstalt des Kantons Zürich mit einem beitragsorientierten Vorsorgeplan, bei welchem Arbeitnehmer und Arbeitgeber fest definierte Beiträge entrichten. Die Arbeitgeberbeiträge werden in der Periode erfasst, in welcher sie entstanden sind. Es gibt keine Arbeitgeberbeitragsreserve.

Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand (in TCHF):

Wirtschaftlicher Anteil Pro Senectute (Sanierungsverpflichtung)		Veränderung zum Vorjahr	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
31.12.2020	31.12.2019		2020	2020	2019
0	0	0	726	726	976

Der provisorische Deckungsgrad der BVK beläuft sich per 31. Dezember 2020 auf 105.2%.

Die Beiträge haben im Vergleich zum Vorjahr abgenommen, da keine Sanierungsbeiträge mehr bezahlt werden müssen.

Entschädigung an die Mitglieder des leitenden Organs

Im Jahr 2020 wurde den zehn Mitgliedern des Stiftungsrates von Pro Senectute Schweiz für Spesen, Honorare und Sitzungsgelder insgesamt TCHF 30 (Vorjahr: TCHF 43) ausbezahlt, davon TCHF 15 an die Präsidentin (Vorjahr: TCHF 17).

Entschädigung an die Mitglieder der Geschäftsleitung

Die Gesamtsumme der Entschädigungen für die Mitglieder der Geschäftsleitung, inklusive vertraglich vereinbarte Gehälter, Spesen und andere Auslagen betrug TCHF 605 (Vorjahr: TCHF 583). Die Pensen der Geschäftsleitung umfassten im Durchschnitt über das Jahr 305% (Vorjahr: 260%).

Unentgeltliche Leistungen

Die zehn Mitglieder des Stiftungsrates haben für Pro Senectute Schweiz insgesamt rund 648 Stunden ehrenamtlich gearbeitet.

Einzelabschluss

Pro Senectute Schweiz

Subventionsvertrag mit dem Bundesamt für Sozialversicherung 2018-2021

Während der Corona-Krise waren und sind ältere Menschen besonders auf Unterstützung angewiesen. Pro Senectute hat sein Unterstützungsangebot soweit es unter den gegebenen Umständen möglich war aufrechterhalten und Unterstützungsangebote vorübergehend angepasst, ausgeweitet oder ergänzt. Das BSV ist bereit, angepasste oder zusätzlich erbrachte Leistungen bei der Berechnung des Subventionsbeitrags im Rahmen des Gesamtkostendachs zu berücksichtigen. Zum Zeitpunkt der Erstellung der Jahresrechnung war noch nicht bekannt, ob die definierten Leistungsmengen bei den Pro Senectute Organisationen erreicht wurden. Ob es bei einer Reduktion der Leistungsmengen auch zu einer Subventionskürzung kommen würde, kann das BSV im Moment noch nicht beantworten. Das BSV hat aber bestätigt, dass es bei der Festlegung des Subventionsbeitrags für 2020 aufgrund der aktuellen Ausnahmesituation verschiedene Aspekte berücksichtigen und prüfen wird.

Vor diesem Hintergrund sind der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung von Pro Senectute Schweiz der Ansicht, dass keine Verbindlichkeit gegenüber dem Bundesamt für Sozialversicherungen in der Jahresrechnung von Pro Senectute Schweiz erfasst werden muss.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die in der Jahresrechnung 2020 noch hätten berücksichtigt werden müssen. Die Jahresrechnung wurde vom Stiftungsrat am 25. Februar 2021 genehmigt.



KPMG AG
Räffelstrasse 28
Postfach
CH-8036 Zürich

+41 58 249 31 31
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Pro Senectute, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Pro Senectute für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen entspricht.

KPMG AG

Reto Kaufmann
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Clemens Scherrer
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 25. Februar 2021

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Pro Senectute Schweiz

Lavaterstrasse 60
Postfach
8027 Zürich

Telefon 044 283 89 89

info@prosenectute.ch
www.prosenectute.ch